

nische Jahresbibliographie — Sie durch ausführliches Rundschreiben demnächst unterrichtet werden.

Eine mehr als zehnjährige Thätigkeit in hochgeachteten Firmen des In- und Auslandes, aufmerksame Beobachtung der wissenschaftlichen und buchhändlerischen Bestrebungen, wie ausreichende Betriebsmittel lassen mich eine erspriessliche Entwicklung meiner Selbständigkeit erhoffen, wobei ich mich Ihres werten Interesses mit versichert halten möchte.

Mein deutscher Verlag wird nur bei meinem Leipziger Vertreter, Herrn Fr. Ludw. Herbig, ausgeliefert, und werde ich durch gangbare Artikel, günstige Bezugsbedingungen, umfassende Anzeigen den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden für meine Herren Geschäftsfreunde zu machen bestrebt sein.

Zusendung Ihrer Verlagsverzeichnisse und Anzeigen über Neuigkeiten zur bibliographischen Verwertung sind mir stets willkommen.

Indem ich Sie schliesslich noch auf die angegebenen Referenzen höflichst verweise, verbleibe mit der Bitte um Zuwendung Ihres schätzbaren Vertrauens

mit vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebenst

**Fritz von Szczeпаński.**

Referenzen die Herren:

Fr. Ludw. Herbig, Leipzig;  
Graefe & Unzer, Königsberg i. Ostpr. (1879—1882).

Ferd. Wassermann, Reval (1882—1885).

Carl Ricker, St. Petersburg (1885—1890).

## G. J. Götschen'sche

Verlagsbandlung, Stuttgart.

### [22611] Verlagsveränderung.

Nicht mehr bei Gebr. Penninger in Heilbronn, sondern in der

**G. J. Götschen'schen Verlagsbandlung**  
in Stuttgart

erscheinen ferner:

**Die deutschen Litteraturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts** in Neudrucken herausgeg. von Bernhard Seuffert.

Die große Verzögerung in der Ausführung der noch stets nach Heilbronn gerichteten, meist direkten Bestellungen bitten wir nicht uns, sondern der Nichtbeachtung dieser wiederholten Anzeige zuzuschreiben.

— Wir bitten doch in Katalogen u. Fortsetzungslisten die Aenderung vorzumerken.

In Hochachtung

**G. J. Götschen'sche Verlagsbandlung**  
in Stuttgart.

[23633] Dem löbl. Buch- und Kunsthandel beehren wir uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß wir die Auslieferung für den Buchhandel vom 1. Juli d. J. ab

Herrn **Robert Mohr** in Wien I, Domgasse 4 übergeben haben.

Bestellungen für das 3. Quartal 1890 (6 A ord., 4 A 20 S bar) bitten wir dahin zu richten.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, Juni 1890.

**Kauser's Allgemeine Kunst-Chronik.**

III. Zeitschrift für Kunst, Kunstgewerbe, Musik, Theater und Literatur.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

[23699] Hamburg, 15. Juni 1890.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage hier am Plage eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe, welche sowohl das Gebiet der Belletristik, wie das der Wissenschaft umfassen wird.

Meine Kommission hatte Herr G. E. Schulze in Leipzig die Freundlichkeit zu übernehmen.

Indem ich die verehrten Herren Sortimentere bitte, meinem Verlage ihr geneigtes Interesse zu widmen, nehme ich Veranlassung, Sie von meinem ersten Verlagswerk in Kenntnis zu setzen (s. Inserat 23701 auf Seite 3366 d. Bl.).

Hochachtungsvoll ergebenst

**R. Karstens.**

### Verkaufsanträge.

[23313] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Lehrer-Seminar, Schulen und verschiedenen Behörden ist eine ältere, sehr angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel, krankheitshalber zu verkaufen. Das Geschäft ist das erste am Platze und macht einen Umsatz von 18—20000 A mit einem Reingewinn von 3000—3600 A. Konkurrenz unbedeutend. Kaufpreis 15500 A mit 10000 A Anzahlung. Der Nettowert des festen Lagers beträgt ca. 7000 A.

Berlin.

**Elwin Staude.**

### Geschenklitteratur.

[23635]

Sieben von der Presse höchst günstig besprochene Werke unsrer beliebtesten Schriftstellerinnen, teilweise in 3. u. 4. Auflage erschienen, sollen, weil es dem jetzigen Besitzer an Zeit zum Vertrieb mangelt, inkl. Verlagsrechte für den billigen aber festen Preis von 3000 A verkauft werden. Es ist hier eine vorzügliche Gelegenheit zur Ergänzung resp. Begründung eines belletristischen Verlags geboten.

Anerbieten unter X. Y. Z. 23635 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[23566] In einer Stadt der Rheinprovinz von über 30 000 Einwohnern eine nachweislich sehr rentable Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, Leihbibliothek und Schreibwarenhandlung zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 19 000 A unter den denkbar ungünstigsten Umständen. Das Geschäft besteht seit 30 Jahren, hat eine feste Kundschaft und ist in jeder Beziehung sehr ausdehnungsfähig. Kaufpreis 25 000 A. Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 23566.

### Antiquariats-Verkauf.

[23673]

Mein seit 1869 bestehendes Antiquariat soll wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers wieder verkauft werden. Einem fleissigen Manne wäre hiermit bei bescheidenen Mitteln eine sichere Existenz geboten.

Näheres durch

München, Burgstr. 3.

**J. Hiller.**

[22676] Zu verkaufen: ein Anzeigebblatt, Auflage 12 000 Expre., Absatz täglich zunehmend, wegen Erkrankung des Inhabers. Schneller Abschluß erwünscht.

Leipzig.

**Wilh. Maufe.**

[23248] Eine in Betrieb befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in guter Lage hiesiger Stadt ist zu verkaufen.

Wiesbaden, 15. Juni 1890.

**Scholz, Justizrat.**

[23226] Neuester preiswert! Wir offerieren:

Eine französische Leihbibliothek, ca. 4000 Bände, für 10 S pro Band;

eine englische Leihbibliothek, ca. 1000 Bände, für 15 S pro Band

unter koulanten Zahlungsbedingungen.

Hamburg.

**Henschel & Müller.**

### Kaufgesuche.

[23623] Für zwei tüchtige junge Buchhändler suche ich ein gutes lebhaftes Sortiment in einer großen oder größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands zu kaufen. Verfügbare Mittel ca. 32 000 A. Ich kann diese Gelegenheit älteren Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, ganz besonders empfehlen.

Leipzig.

**Heinrich Hermann**

in Firma: **Bernhard Hermann.**

[263] Einige rentable Verlagsartikel pädagogischer Richtung werden zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 36320 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[23657] Gute Verlagsartikel aus allen Fächern mit und ohne Verlagsrecht suche ich fortwährend zu kaufen.

Leipzig.

**Julius Hobeda.**

[22640] Ein kleines Verlagsgeschäft, oder auch einzelne gut eingeführte Verlagsartikel, wie Schulbücher, eingeführte Zeitschrift, die einen effektiven Reingewinn von 4 bis 6000 A jährlich abwerfen, werden baldigst gegen Kassa-Abschluß zu kaufen gesucht. — Vermittler ausgeschlossen. — Angebote besorgt die Geschäftsstelle d. B.-V. u. C. F. M. 22640.

[23106] Gesucht wird ein nachweisbar rentabler Verlag, welcher nicht an den Ort gebunden. Reflektenten stehen zunächst 250 Mille zur sofortigen Verfügung und wäre derselbe auch nicht abgeneigt, event. in einem renommierten Verlag als Teilhaber einzutreten. Diskretion Ehrensache. Vermittler bleiben unberücksichtigt. Angebote unter # 23106 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23418] Suche ein Sortiment, verbunden mit Nebenzweigen, mit einem Reingewinn von ca. 3000 A. Gewünscht wird, eine kurze Zeit vorher in dem betr. Geschäft zu arbeiten.

Angebote unter A. Z. 23418 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Teilhaber gesuche.

#### Teilhaber- oder Käufer-Gesuch.

[22995]

Der Besitzer eines altrenommierten buchhändlerischen Unternehmens mit täglich in großer Auflage erscheinenden Zeitung sucht aus Gesundheitsrücksichten bald einen durchaus erfahrenen Buchhändler oder Buchdrucker als Teilhaber resp. Käufer. Bedingung ist neben einer tüchtigen Arbeitskraft ein Barvermögen von ca. 200 000 A, da der Reingewinn ein außerordentlich hoher, dem Preise entsprechender ist und nachweislich von Jahr zu Jahr steigt.

Anträge werden unter Zusicherung der strengsten Diskretion durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 22995 erbeten.

[23413] Teilhaber. — Für einen lukrativen Verlag (Berlin) wird ein tüchtiger junger Buchhändler, der über ca. 10 000 A verfügt, als Teilhaber gesucht.

Anträge unter B. 23413 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.